



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCCXXVII. Das Convent des Augustiner-Klosters zu Königsberg verzichtet
gegen die Stadt Greifenhagen auf Forderungen, am 17. Dezember 1484.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

CCCXXVII. Das Convent des Augustiner-Klosters zu Königsberg verzichtet gegen die Stadt
Greifenhagen auf Forderungen, am 17. Dezember 1484.

Vor aller mennichlich, de dessen breff sehen, horen edder lesen, Bekenne wy her ambrosius bredenvelt, prior, vnde her iohan godeke, subprior des klosters tho Koningesberch ordens sancti augustini, vor vns vnd vnse gantze conuent vnd alle vnse nakomelinge tho deme kloster, dat de erfzame radt to Koningesberch vor vns gelauet hefft deme erfamen rade to gryfenhagen vor X rynsche guldene, de vnserm kloster van vnser broder wegen her pawel godeken, szynes frundes haluen, lowrentz lubbenow, deme got gnade, angestoruen weren sze daraff schadelofz to holdende vor namanunge, welkere X guldene de vorgescreuen radt to gryfenhagen vnserm kloster vull al vnd wol to dancke betalet hefft. Des hebbe wy vorgnante prior vnd subprior vor vns vnd vnse nakomelinge deme erfzamen rade to Koningesberge gelouet. Des geloftes wegen sze schadelofz to holdende vor geborne vnde vngeborne vnd hebben en dor vor gefettet in de hant alle vnser klosters bynnen vnde buten redeften gudere, de wy hebben, vnd nemeliken rykenvelde vnd wedele, vnd allen schaden, den sie muchten nemen des geloftes haluen, dar got vor szy, de were grot edder kleyne, geyslick edder wertlik, in boden edder in breuen edder wo de to qweme, den loue wy en vor vns vnd vnse nakomelynge vull vnd al to benemende vnd wedder to kerende by guder trwen vnd vasten louen Edder sze moghen dar vmme in vnser vorgnanten guderen rikenvelde vnd wedel panden sunder recht geliker wys, est sze dat met allem rechte dervorderth hadden sunder jennygerleye jnzeggent edder hulperede Szo dicke vnd vaken, dat se eres scaden nakomen. Des hebbe wy to orkunde vnd warer bekantenisse vnser klosters Ingefegel laten hengen vnder an dessen breff, De gegeben is to Koningesberch na der gebort cristi ihesu vyrteynhundert dar na in deme vyr vnd achtentigsten Jare, des frydages na lucie der hilgen Juncfrowen.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 282.

CCCXXVIII. Kurfürst Johann bestätigt die Stadt Königsberg, am 2. Juni 1486.

Wir Johans, von gottes gnaden Marggraue zu Brandenburg, des Heyligen Romischen reichs ertzkamerer vnd Churfurst, zu Stettin, Pomern, der Cassuben vnd Wenden hertzog, Burggraue zu Noremburg vnd furst zu Rugen, Bekennen offentlich mit disem briue vor allermeniglich, die In sehen oder horen lesen, das wir vnsern lieben getrewen Burgermeistern, Rathmannen vnd gantzer gemeyn vnser Stat koningsperg, die nu sein vnd In zukunfftigen zeiten sein vnd zukomende werden, beuestigt, bestetigt vnd Confirmiret haben. Beuestigen, bestetigen vnd Confirmiren In auch mit gegenwortiger craft dises briues alle Ire erben, eigen, lehen, mollen, pfantschaft, dar sie vormals vnd von older bether bygewest sint vnd als wir sie gefunden haben. Wir wollen In auch halten alle Ire priuilegia vnd briue, die sie haben von fursten vnd furstyn, vnsern vorfarn,